

TESTANLEITUNG TESTSET 901

H₂-Atemgastest

Laktose Intoleranz



SIE ERHALTEN

Das Probenröhrchen befindet sich ggf. in dem Transportröhrchen.

Testdurchführung: **3 Std.**
Uhrzeit: **morgens** (nüchtern)



1 x Anforderungsbogen



1 x Testprotokoll



1 x 50g Laktase



1 x Mundstück mit Beutel und Entnahmevorrichtung



5 x Probenröhrchen



5 x Transportröhrchen



Hersteller:

biovis Diagnostik MVZ GmbH
Brüsseler Str. 18
65552 Limburg-Eschhofen
Tel.: +49 6431 21248 0
Fax: +49 6431 21248 66
info@biovis.de

biovis.de



BEI WEITEREN FRAGEN,
WENDEN SIE SICH AN
DAS MEDIZINISCHE
FACHPERSONAL IHRES
VERTRAUENS.

Bestellnummer - Testset 901

Nur zur Probennahme, wenn die Probe zur Untersuchung an biovis Diagnostik MVZ GmbH eingesendet und dort gemäß des aktuellen Leistungsverzeichnisses analysiert wird

Chargennummer - siehe Aufkleber Testset 901

Lagertemperatur 10-30°C

Inhouse Medizinprodukt der biovis Diagnostik MVZ GmbH nach Regulation (EU) 2017/745 (MDR) und 2017/746 (IVDR)

Verwendbar bis - siehe Aufkleber Testset 901

Allgemeine Information

- **ACHTUNG: Die Entnahmevorrichtung enthält eine spitze Nadel.**
- Achten Sie auf das Ablaufdatum auf der Verpackung. Verwenden Sie keine abgelaufenen Testsets.
- Öffnen Sie nicht den Gummi-Verschluss des Atemlufröhrchens. Das Vakuum des Röhrchens geht sonst verloren.
- Die Atemlufröhrchen befinden sich in den Transportumröhrchen. Holen Sie die Atemlufröhrchen zur Testdurchführung aus den Transportumröhrchen heraus.
- Das bereits eingestanzte Loch im Atemluftbeutel ist notwendig für die Testdurchführung.
- Die befüllten Röhrchen sollten möglichst am Tag der Testdurchführung an das Labor zurückgeschickt werden.
- Da das Auflösen des Pulvers etwas länger dauern kann, empfehlen wir die Testlösung bereits am Abend zuvor vorzubereiten und bis zum nächsten Morgen im Kühlschrank aufzubewahren.
- Während Schwangerschaft und Stillzeit sollte der Test nur in Rücksprache mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin durchgeführt werden.

Nebenwirkungen

- Beachten Sie, dass die Testdurchführung insgesamt etwa 3 Stunden dauert und es zu Beschwerden wie z. B. Bauchschmerzen, Blähungen, Durchfall und Übelkeit sowie Schwindel, Kopfschmerzen oder Schwäche kommen kann.

Kontraindikationen

- Akute gastrointestinale Infektionen
- Antibiotika-Therapie
- SIBO, Reizdarmsyndrom
- Schwere Lungen-/Atemwegserkrankungen
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (bei akutem Schub oder nach kürzlicher OP)
- Hereditäre Fruktoseintoleranz
- Patienten, die nicht in der Lage sind, den Test korrekt durchzuführen (z. B. Kleinkinder)
- Ggf. Diabetes mellitus Typ 1/2 (Sprechen Sie mit Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin, ob der Test durchführbar ist, muss individuell entschieden werden.)

HINWEISE FÜR KINDER

- Die **Dosierung der Testlösung** muss dem Körpergewicht des Kindes angepasst werden. Wiegen Sie die entsprechende Menge der Testlösung ab und lösen Sie die abgewogene Menge anschließend in Wasser auf. (Ab einem Körpergewicht von 25 kg kann die gesamte Testlösung verwendet werden.)

Dosierung: 2g pro kg Körpergewicht

Beispiel:

Bei 15kg Körpergewicht: $15 \times 2g = 30g$ → Verwenden Sie 30g der Testlösung.

4 Wochen zuvor

Keine Einnahme von Antibiotika.
Keine Darmspiegelung.

2 Wochen zuvor

Sie sollten nicht an schweren oder ungewohnten Durchfällen leiden und keine Einläufe erhalten. Keine Einnahme von Protonenpumpenhemmern und/oder oralen Röntgenkontrastmitteln.

1 Woche zuvor

(sofern möglich, ansonsten spätestens
3 Tage zuvor)

Keine Einnahme von Probiotika und/oder Mitteln gegen Obstipation. Dazu zählen Prokinetika und Abführmittel (inklusive hochdosiertes Magnesium/Vitamin C).

3 Tage zuvor

Keine Einnahme von Medikamenten, welche die Verdauung hemmen oder fördern (z. B. MCP). Keine Einnahme von H₂-Blockern.

2 Tage zuvor

Bei der Durchführung verschiedener Atemgastests (Sorbit-, Laktose-Intoleranz) sollten mindestens 2 Tage dazwischen liegen.

24 Stunden zuvor

Keine Ballaststoffreichen und blähende Lebensmittel. Dazu zählen u. a.: Hülsenfrüchte, Kohl, Lauch, Kraut, Bohnen. Auch Lebensmittel mit Fruktose, Laktose und Sorbit sowie Alkohol sollten gemieden werden.

Wenn Sie weitere Informationen zu den erlaubten Lebensmitteln oder Rezeptvorschläge benötigen, schauen Sie sich den **Ernährungsflyer** zu den Atemgastests auf unserer Homepage an.



Unmittelbar zuvor und während dem Test

Vor und während der Durchführung sollte kein Sport oder andere körperliche Anstrengung erfolgen, dazu zählt z. B. auch zügiges Treppenlaufen.

Die Proben sollten vor dem Zähneputzen entnommen werden. Zudem sollte auf Mundspülungen, Mundwasser, Kaugummi und andere Atem-erfrischende Substanzen verzichtet werden. Verwendet Sie keine Haftmittel für Zahnprothesen.

6 Stunden zuvor

Nicht rauchen. Wenn möglich, kein Asthma-Spray verwenden.

12 Stunden zuvor

Sie dürfen ab jetzt nicht mehr essen, auch keine zuckerhaltigen oder Light-Getränke trinken. Vermeiden Sie außerdem Mundwasser, Zahnpasta und Kaugummi. Wenn möglich, keine Einnahme von Blutdruck-/Herzkreislaufmedikamenten oder Diabetesmedikamenten, halten Sie hierzu ggf. Rücksprache mit Ihrer Praxis.

12 h
vor dem Test und
währenddessen
dürfen Sie **nichts**
essen.



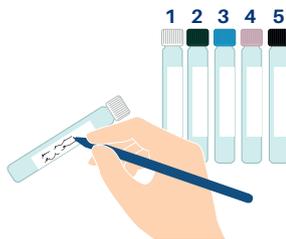
WICHTIG

Der Test sollte möglichst am Morgen, 1-2 Stunden nach dem Aufstehen durchgeführt werden. Nach dem Testbeginn ist Trinken von stillem Mineralwasser und ungesüßtem Tee in geringen Mengen möglich.

1. Legen Sie alle Materialien bereit und kontrollieren Sie das Entnahmebesteck auf Vollständigkeit.

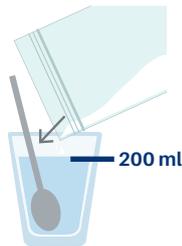


2. Beschriften Sie die Röhren mit Namen und Geburtsdatum und legen Sie die Röhren der Reihe nach bereit (Nr. 1-5). Sollten Sie Barcodes erhalten haben, benutzen Sie diese um die Proben zu kennzeichnen.



3. Lösen Sie den gesamten Inhalt der Testlösung in **200 ml warmen Wasser** auf und stellen Sie es zur Seite, bis Sie die Testlösung brauchen.

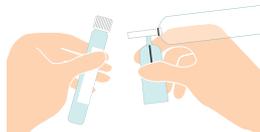
Sie können die Testlösung auch bereits am Abend zuvor vorbereiten und im Kühlschrank aufbewahren.



Die Referenzprobe wird entnommen, bevor die Testlösung getrunken wird!

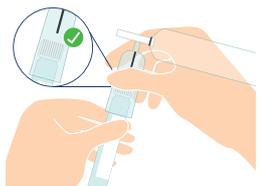


4. Nehmen Sie das Mundstück mit dem Atembeutel in eine Hand, während Sie das beschriftete **Probenröhrchen Nr. 1** in der anderen Hand bereithalten.

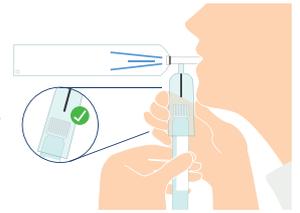


5. Führen Sie das Probenröhrchen mit dem Verschluss in die Entnahmevorrichtung.

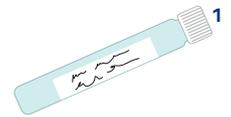
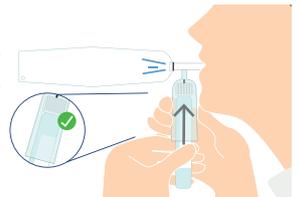
Achtung: Die Nadel darf den Gummistopfen noch nicht durchstechen.



6. Setzen Sie das Mundstück an und atmen Sie ganz normal ein und pusten Sie anschließend die Atemluft durch das Mundstück in den Beutel aus, so dass dieser sich langsam füllt und die Luft durch das Loch am Beutelende nach außen strömt.



7. Kurz bevor Ihnen die Luft ausgeht, stecken Sie das Probenröhrchen während des Ausatmens unter leichtem Druck auf die Entnahmevorrichtung. Dabei durchdringt die Nadel den Gummistopfen und Ihre Atemluft strömt in das Röhrchen. Ziehen Sie das Probenröhrchen wieder aus der Entnahmevorrichtung und legen Sie es zum Versand bereit.



WICHTIG

Atmen Sie nicht tief durch, sondern atmen Sie ganz normal! Während der Probengewinnung muss der Beutel mit Atemluft gefüllt sein. Der Kontakt von Mund und Mundstück darf nicht unterbrochen sein.

8. Nach der Entnahme der Referenzprobe trinken Sie die **Testlösung**. Vermerken Sie den Zeitpunkt der Einnahme auf dem Testprotokoll.



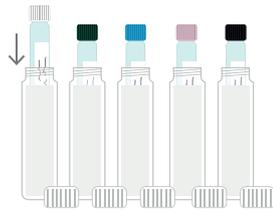
9. Entnehmen Sie nach 30, 60, 120 und 180 Minuten die **Proben Nr. 2-5** wie oben beschrieben. Vermerken Sie die Uhrzeiten der jeweiligen Entnahmen auf dem Testprotokoll. Tragen Sie auch auftretende Beschwerden in das Testprotokoll ein.



ANLEITUNG TESTSET 901

H₂-Atemgastest

10. Packen Sie die Probenröhrchen in die Transportumröhrchen.



11. Füllen Sie den Anforderungsbogen gut leserlich (digital oder Druckbuchstaben) aus.

Vermerken Sie auf der Vorderseite **Namen, Geburtsdatum, Entnahmedatum.**

Füllen Sie auf der Rückseite die Erklärung aus und **unterschreiben** Sie den Anforderungsbogen.



12. Packen Sie die befüllten Atemgasröhrchen, das Testprotokoll, den ausgefüllten und unterschriebenen Anforderungsbogen zurück in den Versandkarton.



Nach der Probenentnahme können die restlichen Materialien des Entnahmebestecks im Hausmüll entsorgt werden, sofern keine abweichenden lokalen Vorschriften bestehen. Eine Rücksendung an uns ist nicht erforderlich.

13. Geben Sie den Versandkarton schnellstmöglich in einer Postfiliale oder bei Ihrer Praxis ab.

Bitte nicht an einem Freitag, am Wochenende oder an Feiertagen versenden und nicht in den Briefkasten werfen.

Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an Ihre Praxis.

